

Publikationen Michael Lehner

Sammelbände (Herausgeberschaft)

(ed. with Nathalie Meidhof and Leonardo Miucci): *Das flüchtige Werk. Pianistische Improvisation der Beethoven-Zeit*, Schliengen (Musikforschung der Hochschule der Künste Bern 12) (in print)

(ed. with Martin Skamletz and Stephan Zirwes): *Musiktheorie im 19. Jahrhundert. 11. Jahreskongress der Gesellschaft für Musiktheorie in Bern 2011*, Schliengen 2017 (Musikforschung der Hochschule der Künste Bern 7)

Quellenausgaben

(mit Nathalie Meidhof/Martin Skamletz/Stephan Zirwes:) Rekonstruktion eines musiktheoretischen Lehrganges nach Peter Cornelius, in: *Peter Cornelius als Musiktheoretiker*, hg. von Stephan Zirwes, Schliengen (in Vorbereitung)

Artikel

Das Orchester auf dem Klavier – Welte-Klavierrollen von Gustav Mahler und Richard Strauss als interpretationsanalytische Quellen, in: *Rund um Beethoven. Interpretationsforschung heute*, ed. Thomas Gartmann/Daniel Allenbach, Schliengen (in print)

„bis an die äußersten Grenzen der Harmonik“ ? – Zur tonalen Dramaturgie in Richard Strauss' Salome. in: *Am Rand der Tonalität. Brüche – Rekonstruktionen – Nachleben*, ed. Volker Helbing/Ariane Jeßulat/Michael Polth (in print)

(mit Kai Köpp:) „Goblin, lead them up and down“. Komponierte Irrationalität in Debussys La Danse de Puck, in: *Debussys Aufnahmen eigener Klavierwerke*, hg. von Tihomir Popovic (in print)

„Und nun sehe man, was hieraus gemacht werden kann“. Carl Czernys Modellkompositionen als Anleitung zum Fantasieren, in: *Das flüchtige Werk. Pianistische Improvisation der Beethoven-Zeit*, Schliengen (in print)

Moritz Hauptmann und die Folgen. Musiktheoretische Wirkungsgeschichte zwischen Reduktion, Adaption und Opposition, in: *Cornelius als Theoretiker*, hg. von Stephan Zirwes, Schliengen (in Vorbereitung)

„Die schöne Musi! Da muss ma' weinen.“ Kitsch – Historismus – Richard Strauss?, in: *Musik und Kitsch*, hg. von Katrin Eggers/Nina Noeske, Hildesheim 2014 (*Ligaturen*, Bd. 6), S. 77–103

Von klingenden Farben und Landschaften. Zur Orchestertechnik Jacqueline Fontyns am Beispiel von On a Landscape by Turner, in: *Jacqueline Fontain. Nulla dies sine nota. Autobiographie, Gespräche, Werke*, hg. von Christa Brüstle, Wien, London, New York 2013, S. 143–166

„In der Antichambre der Marschallin“ – Mehrdimensionalität und Polystilistik bei Richard Strauss, in: *Kreativität – Struktur und Emotion*, hrsg. von Andreas Lehmann, Ariane Jeßulat und Christoph Wunsch, Würzburg 2013, S. 231–240

„Die heroische Stimme gegen die menschliche“ Zur musikalischen Konzeption gegensätzlicher Frauengestalten in den frühen Opern von Strauss und Hofmannsthal, in: *Österreichische Musikzeitschrift*, 1/2012, S. 26–36

„So fängt nur Chopin an, und so schließt nur er“ – Initial- und Finalgestaltung in Chopins Mazurken, in: *ZGMTH* 7/3 (2010), S. 345–360

Tradition als Dekonstruktion. Mathias Spahlingers „adieu m´amour. hommage guillaume dufay“, in: *Dissonanz*, Nr. 100 (Dezember 2007), S. 44–47

Art.: „Erhabenheit“, in: *Enzyklopädie der Neuzeit*, hrsg. v. Friedrich Jäger, Bd. 3, Stuttgart 2006, Sp. 440–442